DAAD

Pressemitteilung

Internationale Studierende zu Gast in Würzburg

« Zurück zur Ergebnisliste
[/presse/pressemitteilungen/?page=67&]

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

DAAD-Stipendiatentreffen vom 11.- 13. April an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Bonn, 10.4.2014. Unter dem Thema „Public Health – Herausforderungen für Gesellschaft und Forschung“ lädt der Deutsche Akademische Austauschdienst vom 11.- 13. April rund 470 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus allen Fachrichtungen an die Julius-Maximilians-Universität Würzburg ein. Sie kommen aus über 100 Ländern weltweit und studieren für mindestens ein Jahr an einer von über 100 Hochschulen oder Forschungseinrichtungen in Deutschland.

„Wir freuen uns sehr, so viele Mitglieder der weltweiten DAAD-Familie in Würzburg begrüßen zu dürfen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen“, betont DAAD-Präsidentin Prof. Dr. Margret Wintermantel. Das Treffen soll die fachliche Vernetzung unter den insgesamt 473 Stipendiaten fördern und ihnen den Eintritt in das deutsche Hochschul- und Forschungssystem erleichtern.

Eröffnet wird das Treffen von DAAD-Vizepräsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee und dem Vizepräsidenten der Universität für Internationalisierung, Alumni, Informationstechnologie und Öffentlichkeitsarbeit, Herrn Prof. Dr. Eckhard Pache. Gemeinsam mit ihren Kommilitonen aus aller Welt werden die Stipendiaten in den folgenden Tagen über die Herausforderungen von Gesellschaft und Forschung an die Gesundheitswissenschaften diskutieren und verschiedene Vorträge hören. Die Themen reichen von „Die Rolle der psychischen Verfassung in den Gesundheitswissenschaften“ über „Medizinische Auswirkungen des Klimawandels“ bis hin zu „Die Beziehung zwischen bebauter Umwelt und der Gesundheit der Gemeinde“. Dabei kommen neben den Referenten auch die Stipendiaten zu Wort und präsentieren Aspekte aus ihren wissenschaftlichen Arbeiten. Schließlich soll das Treffen die Möglichkeit

Arbeiten. So bieten diese Treffen die Möglichkeit, Teilnehmer mit ähnlichen Interessen und Forschungsfragen früh zusammenzubringen.

Während der Veranstaltung lernen die Stipendiatinnen und Stipendiaten auch ihre Betreuer aus dem zuständigen Regionalreferat persönlich kennen. Die Mitarbeiter des DAAD stehen ihnen während ihres gesamten Aufenthalts in Deutschland als Ansprechpartner zur Verfügung und helfen bei den alltäglichen Herausforderungen.

Die nächsten Stipendiatentreffen finden in Halle, Stuttgart und Braunschweig statt.

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Anfrage Gesprächsgelegenheiten mit den Referenten und Teilnehmern der Veranstaltung unter presse@daad.de.

KONTAKT:

Dr. Zahar Barth-Manzoori, DAAD, Referat Veranstaltungen, Besucherprogramme
Tel.: 0228 / 882-245, E-Mail: barth-manzoori@daad.de